

United Nations für Schüler und Studenten

sz Siegen. Der Sturz Husni Mubaraks, die Gewalt in Syrien und die Jagd auf Muammar al-Gaddafi: Die Umbrüche in Arabien bewegen die Weltgemeinschaft. Vom 8. bis 11. November holt die Universität Siegen den arabischen Frühling auf den Haardt Berg – als ein Thema der zweiten SiegmUN. Als Gastredner wird Botschafter a.D. Dr. Dietrich von Kyaw, Ständiger Vertreter Deutschlands bei der EU von 1993 bis 1999, erwartet.

Bei der Simulation einer UN-Konferenz (Model United Nations) werden Studierende und Schüler zu UN-Delegierten, zu Staatschefs und Außenministern, zu Repräsentanten der 193 UN-Mitgliedsstaaten

und in diesem Jahr erstmals auch zu Vertretern der internationalen Presse. Möglichst realitätsnah sollen die Teilnehmer die politischen Interessen ihrer gewählten Staaten im Sicherheitsrat, der Generalversammlung, dem Wirtschafts- und Sozialrat oder dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen vertreten. „Schülerinnen, Schüler und Studierende arbeiten bei dem

Projekt Hand in Hand und werden auf die internationale Berufswelt vorbereitet“, sagt MUN-Koordinator Gerrit Pursch.

Die Uni Siegen ist seit vier Jahren in das internationale MUN-Projekt eingebunden. Die Teilnahme erfordert rhetorische Fähigkeiten und Kompromissbereitschaft, Anforderungen, die auch im späteren Berufsleben auf die Schüler und Studierenden zukommen. Da die offizielle Amtssprache der UN Englisch ist, können die Teilnehmer ihre sprachlichen Kompetenzen verbessern. Plätze als Delegierte und Journalisten sind noch zu vergeben. Anmelden können sich Studierende und Schüler ab 16 Jahren, Gruppen oder ganze Schulklassen unter www.siegmun.de.

Siegener Zeitung, 22. Oktober 2011